



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Prod-Nr. 4005240021323, 4005240024256, 4005240024263

Biozid-Zul.-Nr.: DE-0017974-14

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Rodentizider Köder gegen Ratten und Mäuse.

Wirkung des Stoffes / des Gemisches

Der Wirkstoff ist ein Antikoagulant (Blutgerinnungshemmer).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal

Telefon +49 5155 624-0, Telefax +49 5155 6010

E-Mail msds@neudorff.de

Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Telefon +49 5155 624-0

E-Mail (sachkundige Person):

msds@neudorff.de

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft

Giftnotruf Berlin

Telefon 030 30686-790

Hersteller

Zapi S.p.A.

Via Terza Strada 12, IT-35026 Conselve (PD)

Telefon +39-049-9597737, Telefax +39-049-9597735

E-Mail customer.service@zapi.it

Internet www.zapi.it

Auskunftgebender Bereich

Technische Abteilung

E-Mail (sachkundige Person):

techdept@zapi.it

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft

Zapi Kundendienst (9:00-12:00/14:00-17:00)

Telefon +39-049-9597737

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
--	------------------	----------------------

STOT RE 2

H373

Gefahrenhinweise

H373 Kann die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS08

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H373 Kann die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

Sicherheitshinweise

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter kommunaler Schadstoffsammelstelle zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Brodifacoum erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Brodifacoum erfüllt die vP-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Beschreibung

Anwendungsfertige rodentizide Köderformulierung.

Gefährliche Inhaltsstoffe



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Gefährliche Inhaltsstoffe (fortgesetzt)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
50-00-0	200-001-8	Formaldehyd ...%	< 0,01	Carc. 1B, H350 / Muta. 2, H341 / Acute Tox. 3, H301 / Acute Tox. 3, H311 / Acute Tox. 3, H331 / Skin Corr. 1B, H314 / Skin Sens. 1, H317
56073-10-0	259-980-5	4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin	0,0029	Repr. 1A, H360D / Acute Tox. 1, H330 / Acute Tox. 1, H310 / Acute Tox. 1, H300 / STOT RE 1, H372 (Blut) / Aquatic Acute 1, H400 M=10 / Aquatic Chronic 1, H410 M=10
128-37-0	204-881-4	2,6-di-tert-Butyl-p-cresol	< 0,25	Acute Tox. 4, H302 / Skin Irrit. 2, H315 / Skin Irrit. 2, H319 / Aquatic Chronic 2, H411

Zusätzliche Hinweise

4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin entspricht Brodifacoum.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Der Wirkstoff hemmt die Bildung von Prothrombin und verhindert dadurch die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.

Bei vermuteter Vergiftung Arzt hinzuziehen.

Bei vermuteter Vergiftung von Haustieren einen Tierarzt aufsuchen.

Nach Einatmen

Bedingt durch die Anwendungsform ist das Einatmen so gut wie ausgeschlossen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Cumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Antidot: Vitamin K 1 - Nur unter ärztlicher Aufsicht!

Behandlung erst beenden, wenn die Gerinnungsfähigkeit des Blutes wieder Normalwerte erreicht hat.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelegt werden - geeignete Köderboxen verwenden!

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Nach der Arbeit gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Für Unbefugte und Kinder unzugänglich aufbewahren!

Vor Frost schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Haus- bzw. Nutztiere vom Produkt fernhalten.

Lagerklasse 6.1D

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als Rodentizid verwenden!

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	8 Stunden	10 E		4(II)	DFG, Y, 11
50-00-0	Formaldehyd	8 Stunden	0,37	0,3	2(I)	AGS, Sh, Y, X

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

nicht erforderlich

Handschutz

Empfehlung: Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril für den einmaligen Gebrauch, Kat. 3, EN374, Schichtstärke mindestens 0,11 mm, Durchbruchzeit >480 Minuten, z.B. Einmalschutzhandschuhe „Dermatril® 740“ der Firma KCL.

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374).

Die Einmalschutzhandschuhe sind nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen.

Augenschutz

nicht erforderlich

Sonstige Schutzmaßnahmen

nicht erforderlich



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen pastös	Farbe hellrot	Geruch charakteristisch
---------------------------	-------------------------	-----------------------------------

Geruchsschwelle

nicht bestimmt

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	7,81			CIPAC MT 75	1%-ig in Wasser
Siedepunkt / Siedebereich	nicht bestimmt				
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht bestimmt				
Flammpunkt	nicht anwendbar				
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt				
Entzündbarkeit (fest)	nicht anwendbar				
Entzündbarkeit (gasförmig)	nicht bestimmt				
Zündtemperatur	Es liegen keine Informationen vor.				
Selbstentzündtemperatur					nicht selbstentzündlich
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Dampfdruck	nicht bestimmt				
Relative Dichte	nicht bestimmt				
Schüttdichte	1,081 g/ml			CIPAC MT 186	Klopfdichte
Dampfdichte	nicht bestimmt				
Löslichkeit in Wasser	unlöslich				
Löslichkeit / Andere	nicht bestimmt				



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	nicht bestimmt				
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor.				
Viskosität	nicht bestimmt				

Oxidierende Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

Explosive Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine explosionsgefährlichen Eigenschaften.

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

nicht bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

nicht bekannt

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

nicht bestimmt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	0,4 mg/kg	Maus		Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff Brodifacoum.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Dermal	3,16 mg/kg	Ratte		Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff Brodifacoum.
LC50 Akut Inhalativ	3,05 mg/m ³ (4 h)	Ratte		Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff Brodifacoum.
Reizwirkung Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Reizwirkung Auge	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Sensibilisierung Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Sensibilisierung Atemwege	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Subakute Toxizität - Karzinogenität

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Mutagenität				Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktions-Toxizität				Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.
Karzinogenität				Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

NOAEL(oral): 0,04 mg/kg bw (Ratte). Die Studie hat gezeigt, dass eine wiederholte orale Exposition zu folgenden toxischen Wirkungen führt:

Verlängerung der Prothrombinzeit, Verlängerung der Kaolin-Cephalin-Gerinnungszeit, Blutung.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Studien zur akut. Toxizität bei Hautkontakt oder Einatmen und der Weg-Weg-Extrapol. kann von einer Bedenklichkeit hinsichtl. ernsthafter gesundheitl. Schäden bei anhaltender Exposition ausgegangen werden (Haut/Einatmen).

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Zur Abtötung der Ratten/Mäuse ist eine wiederholte Aufnahme des Mittels nötig.

Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten.



ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 0,042 mg/l (96 h)	Oncorhynchus mykiss		
Daphnie	EC50 0,25 mg/l (48 h)	Daphnia magna		
Alge	ErC50 0,04 mg/l (72 h)	Selenastrum capricornutum		
Bakterien	EC10 > 0,0038 mg/l (6 h)	Pseudomonas putida		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Abbaubarkeit	Es ist wahrscheinlich, dass sich Brodifacoum aufgrund seines hohen log Kow und der schlechten Wasserlöslichkeit in Klärschlamm/im Sediment verteilt.			Brodifacoum: nicht leicht abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser (log Kow)= 6,12 (Schätzung anhand gemessenem Koc) - gilt für Wirkstoff Brodifacoum.

Biokonzentrationsfaktor: BCF Fisch= 35645 (Kalkulation basiert auf TGD eq. 75, log Kow= 6,12) BCF Regenwurm= 15820 (Kalkulation gemäß auf TGD ed. 82d, log Kow= 6,12) - gilt für Brodifacoum.

12.4. Mobilität im Boden

DT50= 157d (gilt für Brodifacoum).

Verteilungskoeffizient von organischem Kohlenstoff: Koc= 9155 l/kg (pH1-7,6).

Beweglichkeit im Boden: immobil im Boden.

Unter basischen Bedingungen (hoher pH-Wert) ist eine Absorption von Brodifacoum aufgrund der Ionisierung des Moleküls auf Böden oder Klärschlamm unwahrscheinlich.

Unter sauren Bedingungen (niedriger pH-Wert) ist eine Absorption von Brodifacoum auf Böden oder Klärschlamm wahrscheinlich, da sich das Molekül in seiner neutralen oder nicht ionisierten Form befindet.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Brodifacoum erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Brodifacoum erfüllt die vP-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Die wesentlichen Umweltschutz-Bedenken von Brodifacoum bestehen in der primären und sekundären Vergiftung von Nicht-Zieltieren.

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel

02 01 08*

06 13 01*

Abfallname

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

Allgemeine Hinweise

Gebrauchsanweisung beachten!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	-	-	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Angaben zum Transport

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verwendungsbeschränkungen

Brodifacoum unterliegt Beschränkungen gemäß der REACH-VO (EG) Nr.: 1907/2006 im ANHANG XVII, Spalte 1 Pkt 30.

Sonstige EU-Vorschriften

Biozid gemäß VO (EU) 528/2012.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 26.02.2020

Überarbeitet 14.06.2019 (D) Version 1.0

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Wassergefährdungsklasse 1

Einstufung gemäß der neuen AwSV (ehemals VwVwS, Mai 1999).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Gebrauchsanweisung beachten!

Das Produkt darf ausschließlich von geschulten berufsmäßigen Verwendern nach Anhang I Nr.3 Gefahrstoffverordnung (in der Fassung vom 29.03.2017) angewendet werden.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

- H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
- H350 Kann Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
- H360D Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (sofern bekannt, konkrete Wirkung angeben) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefährdung bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
- H372 Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.